

Musterleistungsbild Machbarkeitsstudie

Zielsetzung

Die Machbarkeitsstudie dient den Zuwendungsempfängern als strategische Grundlage bei der technischen und wirtschaftlichen Umsetzung eines geförderten Infrastrukturprojektes (FTTB).

Tätigkeiten

Die Machbarkeitsstudie kann insbesondere folgende Maßnahmen beinhalten:

- Abgrenzung des Ausbaugebiets
- Anzahl der unterversorgten Adressen inkl. deren Bedarfe
- Erhebung mitnutzbarer Infrastrukturen (unter anderem der öffentlichen Hand)
- Identifizierung von Mitverlegungspotentialen bei künftigen Ausbauten anderer Sektoren
- Modellrechnungen zu
 - Investitionskosten
 - Einnahmen bei verschiedenen Penetrationsraten
 - Weiteren Einnahmen (wie Open Access)
 - Betriebskosten – in Abhängigkeit des Fördermodells

Hinweis: Bei der Umsetzung der Machbarkeitsstudie sind die Leistungen zu den Modellrechnungen eine Mindestanforderung und müssen zwingend erbracht werden.

Nachweis

Die Ergebnisse zur Machbarkeitsstudie sind vom Zuwendungsempfänger im Sachbericht zu dokumentieren. Als Grundlage hierfür ist die Dokumentation des Beratungsunternehmens zu nutzen.

Als Nachweis können insbesondere folgende Unterlagen im Verwendungsnachweis eingereicht werden:

- Studie
- Kartenmaterial zum Ausbaugebiet
- tabellarische Darstellungen der Modellrechnungen

Der Sachbericht stellt ein zentrales Element des Verwendungsnachweises dar und gibt die Inhalte und Ergebnisse der Beratungsleistung wieder. Er dient als wichtige Orientierungshilfe, um die Nachvollziehbarkeit der durchgeführten Leistungen sowie deren Qualität zu garantieren. Aus dem Sachbericht muss eindeutig hervorgehen, ob und inwiefern die inhaltlichen Vorgaben der BNBest-Beratung und des Leitfadens beachtet wurden bzw. wo entsprechende Informationen im Beratungsergebnis zu finden sind.

Weitere Hinweise zum Sachbericht können dem „Merkblatt über die Anforderungen an den Sachbericht und an die Beratungsergebnisse“ entnommen werden.